

steh, der mein Gemüthe mit seinem reichen Trost erfüllt, auf den Gott der allen Jammer stillt! Der erinnert uns der herrlichen Gnaden-Berheissungen die uns in Christo gegeben sind, wenn der Satan allen Glauben will aus unserm Herzen rauben. Tausend Trost Gründe beredter Zungen können in den Stunden der Anfechtung so viel nicht ausrichten, als der kleinste Trost-spruch des göttlichen Wortes, wenn er durch die seligen Erinnerungen des guten Geistes im Herzen lebendig und kräftig gemacht wird. Dadurch erwecket der Geist des Herrn in der äussersten Schwachheit, wenn uns alle menschliche Hülffe zerrinnt, die brünstigsten Seuffzer, die kräftigsten Gebete, den heldenmüthigsten Glauben, die größte Freudigkeit und seligste Stille der Seelen, den süßesten Vorschmack des Himmels. Ja wenn wir mit dem Tode ringen, und uns auf nichts besinnen, keine Erinnerungen von aussen, keinen Zuspruch der Umstehenden mehr vernehmen können; Wenn mir am allerbängsten wird um mein Herze seyn; Wenn mich Sünd und Hölle schrecken, o so weiß ich, daß die seligen Erinnerungen des guten Geistes unsern Glauben erhalten, und auch in den letzten Stunden unverrückt bewahren werden! Ja höchster Tröster in aller Noth, hilf daß wir nicht fürchten Schande noch Tod, daß in uns die Sinne nicht verzagen, wenn der Feind wird das Leben verklagen, Kyrie Eleison, Herr, erbarme dich unser aller! Amen.



Am andern Pfingst-Feyertage.

Heiliger Gott, gerechter Richter, der du die Leute recht richtest, und mit Gerechtigkeit regierest die Völker auf Erden! Herr, du bist gerecht, wir aber müssen uns schämen! Ja schämen müssen wir uns, daß wir bey allem unserm Unrecht noch immer Recht haben, und bey unsern grossen Schulden noch immer unschuldig seyn wollen. Ach Herr, gehe doch nicht ins Gerichte mit deinen Knechten, mit deinen Mägden, mit deinen elenden Geschöpfen, die doch nur Staub und Asche, Sünder und Uebel-